Pressemitteilung Nr. 11

vom 5. Mai 2026

Youngster-Finale, Fazit, Scheck und das „Highlight Nationenpreis“

Er zögerte keinen Augenblick: „Mein Highlight war der Nationenpreis!“ Peter Hofmann, Präsident des Reiter-Verein Mannheim und Turnierchef des Maimarkt-Turniers, zog eine erste Bilanz nach dem 62. Maimarkt-Turnier. „Aber natürlich kommt jetzt auch noch die Badenia.“ Er komme auf der Welt ein bisschen herum und habe viele Nationenpreise gesehen, aber ein Nationenpreis, bei dem das Publikum so zahlreich dagewesen sei und so hinter den Reitern gestanden habe, das sei extrem selten. „Die Leute waren begeistert, und das hat man gefühlt, das hat man gemerkt. Und dann hatten wir eine Dramaturgie, die konnte man nicht planen: Dass der letzte deutsche Reiter bis zum letzten Sprung das Spiel offengelassen hat. Erst als er gelandet war, hatte unsere Mannschaft gewonnen. Das war wirklich ein schönes Geschenk zum 100. Vereinsgeburtstag.“ Besonders gefreut habe ihn auch die Art und Weise, mit der das deutsche Team seinen Sieg nach Hause geritten habe. „Das waren Ritte wie aus dem Bilderbuch. Wir müssen Vorbilder sein und unseren Sport schön präsentieren – das ist dem deutschen Team fantastisch gelungen.“

Mit Blick auf die sportlichen Höhepunkte der vergangenen Turniertage sprudelte es aus Hofmann heraus: von Isabell Werths Siegen mit Viva Gold, über die unglaublich guten U25-Reiter im Piaff-Förderpreis und im Springpokal bis hin zum persönlichen Rekordergebnis der zweimaligen Paralympic-Bronzegewinnerin Heidemarie Dresing. „Denken wir auch an die beiden Roth-Geschwister, die hier mit fünf Siegen aufgetrumpft haben, die beiden Fuchs-Schwestern waren sehr gut unterwegs, und ich freue mich auch über unsere Auszubildende, die mit einem Schulpferd des Reiter-Verein Mannheim eine richtig gute Runde im Amateurspringen gedreht hat.“

Rund 40.000 Zuschauer hatten sich um das Dressur- und das MVV-Reitstadion in den Maimarkt-Tagen versammelt und die Pferde genossen. „Beim Nationenpreis war es pickepacke voll, auch die überdachte Tribüne war gut gefüllt, und vor allen Dingen war die Stimmung grandios“, betonte Hofmann. „Ich muss sagen: Ich bin rundum absolut zufrieden.“

Blick über den sportlichen Tellerrand – Mut

Seit einigen Jahren schon lädt Peter Hofmann am Rande des Maimarkt-Turniers zu einem Treffen über den sportlichen Tellerrand hinaus. „Ich bin der Meinung, dass sich der Sport nicht nur in der eigenen Blase bewegen darf“, so Hofmann. In diesem Jahr hatte er drei besondere Damen aufs Podium geladen: Julia Becker, Aufsichtsratsvorsitzende und Anteilseignerin der Funke Mediengruppe, Gianna Regenbrecht, Para-Dressurreiterin, und Sally Özcan, die den erfolgreichsten YouTube-Kanal Deutschlands zum Thema Kochen und Backen betreibt. „Es ist eins gut rausgekommen: Die Tugenden, die du haben musst, um im Sport ganz nach oben zu kommen, unterscheiden sich wenig von den Tugenden, ein Unternehmen zu führen. Und der Begriff, der immer wieder gefallen ist, war Mut.“

Wieder ein Schritt

„Wir haben den Kindertag schon viele Jahre vorgehabt, jetzt haben wir endlich die Kurve bekommen!“, freute sich Hofmann. 300 bis 350 Kinder seien am Montag bei der Premiere des MVV-Kindertags auf dem Gelände gewesen. „Das war wieder ein Schritt, das Pferd den Menschen nahezubringen. Das ist das Motto, das über 100 Jahre Reiter-Verein Mannheim steht, und das wir auch in jedem Jahr beim Maimarkt-Turnier leben.“

Die Jubiläums-Show

Vor der Badenia feierte der Reiter-Verein Mannheim mit der großen Jubiläums-Show präsentiert von Mifuma seinen 100. Geburtstag. In Filmbeiträgen wurden 100 Jahre Vereins- und Turniergeschichte erzählt – vom Ursprung bis zur Moderne. Die Pferdetrainerin, Showreiterin und Influencerin Lisa Röckener begeisterte mit ihrer Showeinlage und einige Spitzenvertreter der Mounted Games, der Reiterspiele, sorgten für Action im MVV-Reitstadion. Berührend waren die Darstellungen des Reiter-Verein selbst. Die ganze Bandbreite der Beschäftigung mit dem Pferd wurde demonstriert, Vereins-Präsident Peter Hofmann erklärte: „Wenn man sieht, welche Freude gerade Kinder mit Pferden haben – das sind die Momente, die einen immer wieder motivieren. Wir leben in einer technisierten, urbanen Welt, in der Kinder wenig Zugang zu Natur haben. Bei uns im Reiter-Verein bieten wir eine Erlebniswelt für Kinder und mittendrin ist das Pferd. Das ist heute wichtiger denn je.“

Seit 25 Jahren Förderung – „Kinder unterm Regenbogen“

Es ist eine wertvolle und wunderbare Tradition: Im Rahmen des Maimarkt-Turniers übergibt auch in diesem Jahr der Botschafter für „Kinder unterm Regenbogen“, Gregor Spachmann, einen 10.000-Euro-Scheck an den Reiter-Verein Mannheim. Damit unterstützt die Initiative nun seit 25 Jahren das

„Heilpädagogische Reiten“ im Reiter-Verein Mannheim. „Das ist eine tolle Sache, die der Reiter-Verein Mannheim den Menschen bietet. Ein Angebot, dass sich auch an Kinder richtet, deren Eltern sich das nicht leisten können. Eine Fördermaßnahme, die Unterstützung braucht und die wir für sehr wertvoll halten.“ In 25 Jahren Unterstützung durch die Initiative „Kinder unterm Regenbogen“ sind so 200.000 Euro zusammengekommen. „Lieber Gregor, ich möchte ein großes Dankeschön für Eure langjährige großartige Unterstützung sagen, ein ganz großes Dankeschön!“, freute sich Peter Hofmann.

Fünf Siege für die Geschwister Roth

Die Geschwister Britt und Mikka Roth haben sich beim 62. Maimarkt-Turnier in Mannheim selbst übertroffen. Zwei Siege gingen auf das Konto von Britt und Jeffrey in Deutschlands U25-Springpokal. Bruder Mikka hat mit dem achtjährigen Fresno S.H gleich alle drei Prüfungen der SPREHE Feinkost Youngster-Tour gewonnen – inklusive des Finals am Dienstag.

Als letzter Starter im Stechen ritt Mikka Roth in den Parcours und nahm dem bis dahin führenden Niederländer Hessel Hoekstra eine satte halbe Sekunde ab. „Es ist unbeschreiblich, wie Fresno hier für mich gekämpft hat“, betonte der Sieger. „Ich bin sehr dankbar, ein solches Pferd reiten zu dürfen. Er ist ehrgeizig, kämpft immer mit, denkt auch mit. Er ist einzigartig.“ Mikka ist nicht nur der Reiter des Emerald-Sohns, er ist zugleich auch Besitzer, gezogen wurde der Nachwuchskracher von Curt-Ove Berggren.

Für Mutter Barbara Roth, die früher selbst beim Maimarkt geritten ist, waren es aufreibende, aber wunderbare Tage in Mannheim. „Das war ein sehr gutes Wochenende. Das war schon toll, beide Kinder haben alles gegeben, und das ist der Erfolg von absolutem Teamwork.“ Keine Frage: Mutter Roth strahlte vor Stolz. Und ein „Teil des Teamworks“ war natürlich sofort nach Mikkas Siegesritt am Telefon, Schwester Britt. „Sie hat mich gefragt, was ich denn da gemacht habe“, grinste Mikka. „Ich habe in den ersten beiden Dritteln des Parcours viel rausgeholt, aber zum Schluss habe ich mich einmal ein bisschen vertan. Fresno hat das super weggesteckt, aber Britt hat es sofort angemerkt!“

Die SPREHE Feinkost Youngster-Tour bestand in Mannheim aus drei Prüfungen, am Dienstag durften sich die Besten sieben- und achtjährigen Nachwuchspferde der Vortage zu ihrem Finale im Parcours treffen. Das Finale um den Preis der BROSE Unternehmensgruppe wurde in einer Springprüfung mit Stechen ausgetragen. Gleich 15 Pferde absolvierten den Umlauf fehlerfrei und traten im entscheidenden Stechparcours an. Nach Sieger Roth auf Fresno und Platz zwei für Hoekstra und auf

VDL Novacific Eickenrode sicherte sich Katrin Eckermann Platz drei. Sie saß im Sattel der achtjährigen Chacoona Cat v. Chacoon Blue.

Kürsieger der Para-Dressurreiter

Während im MVV-Reitstadion gesprungen wurde, zeigten die Para-Dressurreiter ihre Küren präsentiert von Lotto Baden-Württemberg im Viereck. Die Reiter des Grade III begannen, der Sieg ging in dieser Kür an die Italienerin Francesca Salvadé auf Escari mit 78,278 Prozent vor Melanie Wienand und Lemony's Loverboy. Es folgten die Reiter des Grade I – das sind die Reiter mit den größten Einschränkungen. Martina Benzinger konnte diese Kürprüfung auf der erst sechsjährigen Imperia mit 76,100 Prozent gewinnen. Nach ihrer persönlichen Bestmarke im Grand Prix Text B gestern, dominierte Heidemarie Dresing auch am Schlusstag des Maimarkt-Turniers die Kür der Grade-II-Reiter deutlich: Sieg mit 81,30 Prozent im Sattel der elfjährigen Poesie. Den Sieg in der Kür der Grade-IV-Reiter sicherte sich die Dänin Anne Mette Hasselstrom mit Falkaer's Ramoon. Den Abschluss im Mannheimer Dressur-Stadion machten die Grade-V-Reiter. Helen Schildhauer und Vulkan Vegas IB sicherten sich diesen letzten Sieg 2026 im Dressurviereck mit 77,233 Prozent.

Maimarkt Mannheim - Messeinfos

Schauen, anfassen, ausprobieren und genießen: Auf dem Maimarkt Mannheim wird Einkaufen zum Erlebnis! Über 1.000 Aussteller präsentieren auf Deutschlands größter Regionalmesse clevere Innovationen und beliebte Klassiker für Haus und Garten, Urlaub und Freizeit, Gesundheit, Mode und Genuss. In den Maimarkt-Sonderschauen taucht man in andere Welten ein und bestaunt spektakuläre Vorführungen.

Die Ergebnisse aller Prüfungen sind über
https://www.longinestiming.com/equestrian/2026/longines-eef-nations-cup-mannheim-mannheim/index.html abrufbar.